



Sie wurden für ihr herausragendes bürgerschaftliches Engagement im kirchlichen Raum mit der Ehrenplakette der Stadt Gladbeck ausgezeichnet (v.l.): Klaus Dieter Salinga, Jochen Seeber und Horst Wessel.

FOTO: PRIVAT

Aktiv für die Stadtgesellschaft

AUSZEICHNUNG Ehrenplaketten für kirchliches Engagement

GLADBECK – Acht Gladbecker und Gladbeckerinnen, die seit Jahrzehnten für andere aktiv sind und so die Stadtgesellschaft prägen und vor allem menschlicher machen, wurden kürzlich im Gladbecker Ratssaal mit der Ehrenplakette der Stadt ausgezeichnet.

Im Rahmen einer Feierstunde überreichte Bürgermeister Ulrich Roland die Ehrenplakette auch an drei Persönlichkeiten aus dem kirchlichen Leben und widmete ihnen jeweils eine kleine Laudatio. Klaus Dieter Salinga und Jochen Seeber bahnten als Vorsitzender des Trägervereins des Martin Luther Forum Ruhr (MLFR) und des Vereins

der Freunde und Förderer des MLFR der neuen Nutzung der Markuskirche an der Bülser Straße den Weg.

Das MLFR als unabhängiges und bürgernahes Kulturzentrum hat das Ziel, das kulturelle Erbe der Reformation in der Region Ruhr lebendig und erlebbar zu machen. Die Idee, ein solches Projekt auf den Weg zu bringen, geht zurück auf eine private Initiative aus dem Sommer 2007, der auch Klaus-Dieter Salinga und Jochen Seeber als Gründungsmitglieder angehörten. Feierlich eröffnet wurde das MLFR am 30. Oktober 2009 (UK berichtete).

Kirchen können durch Kultur mit neuem Leben erfüllt

werden. Ein gelungenes Beispiel dafür sei, wie die Evangelische Markuskirche durch engagierte Bürger zu einem Zentrum für Dialog und Bildung umgestaltet wurde, hieß es in der Feierstunde. Durch die kulturelle Nutzung im MLFR lebe auch die Markuskirche fort im Geiste des großen Reformators.

Horst Wessel als dritter Empfänger der Ehrenplakette mit kirchlichem Hintergrund engagierte sich in hervorragender Weise in der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Gladbeck. Sein Weg führte ihn von 2004 bis 2008 bis in die Landessynode der Evangelischen Kirche von Westfalen. Darüber hinaus ar-

beitete er im Flüchtlingsarbeitskreis der Evangelischen Kirche Gladbeck mit und gilt als engagierter Realschulpädagoge. Wessel ist Gründungsmitglied des Musikschul-Fördervereins.

„Der Mensch ist keine Insel, sondern ein soziales Wesen“, unterstrich Bürgermeister Ulrich Roland mit Blick auf die Ausgezeichneten, die auch musikalisch beglückwünscht wurden: Ein Musikschul-Ensemble mit der jungen Felicia Hamza als Cellistin, Siegerin im Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“, präsentierte sich ebenfalls im Rahmen der Feierstunde, die mit guten Gesprächen im Rathaus ausklang. Bu